

Wie funktioniert eine Organisationsaufstellung?

Der Begriff ist ganz wörtlich zu nehmen: Man stellt ein Thema der Organisation im Raum auf. Für die Beteiligten werden Stellvertreter gewählt. Zwischen ihnen entwickelt sich eine spezifische Dynamik. Ziel ist, für den Fallgeber Klarheit, eine gute Lösung und im wahrsten Sinne des Wortes einen guten Platz in seinem System zu erarbeiten. Eine Aufstellung dauert zwischen 15 Minuten und 1,5 Stunden.

Anliegen für eine Organisationsaufstellung können sein:

- Welche Strategie ist die richtige? Wann der richtige Zeitpunkt?
- Wie stehen Vorstand und Kollegen zu meinem Konzept?
- Wer ist hier eigentlich der Chef?
- Sehen mich die Mitarbeiter als potente Führungskraft?
- Wie sieht mich mein(e) Vorgesetzte(r)?
- Ich stehe vor einer Entscheidung mit gleichermaßen (un-) attraktiven Optionen. Was tue ich?
- Was ist in meinem Team los? Ich kann den Finger nicht darauflegen
- und viele andere mehr.

Zu Anfang werden kurz Anliegen und gewünschtes Ergebnis der Aufstellung besprochen. Dann benennt der Fallgeber Stellvertreter für die Beteiligten, auch einen für sich, und platziert sie so zueinander im Raum, wie er die Situation wahrnimmt. Während der Aufstellungsleiter übernimmt, beobachtet er den nachfolgenden Prozess von außen und reflektiert mit dem Aufstellungsleiter das Geschehen. An einem kritischen Punkt geht er selbst in seine Aufstellung hinein.

Aufstellungen sind keine Rollenspiele. Vorwissen über Charakter, Vorgeschichte oder Verhaltensweisen der Personen sind unnötig. Die Stellvertreter müssen sich auch nicht „in jemanden hineinversetzen“. Was zählt, ist das Empfinden im Hier und Jetzt der Aufstellung: Nähe, Abstand, Hin- oder Abwendung, Sehnsüchte, Fakten, Unterschiede und gemeinsame Interessen.

Aufstellungen entwirren persönliche und unternehmerische Verstrickungen und sorgen in erstaunlich kurzer Zeit für Klarheit oder sogar Versöhnung.

Seit 1995 setzt Inken Risse systemische Instrumente als Coach und in Workshops ein. 20 Jahre Erfahrung in Unternehmen der freien Wirtschaft und eine dreijährige Ausbildung für System- und Organisationsaufstellungen qualifizieren sie für diese hochspezialisierte Arbeit.

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich vom Ergebnis überraschen!